

## Ingersheim erhält Qualitätssiegel „Familienfreundliche, bürgeraktive und demografiesensible Kommune“

**Als einzige Gemeinde im Landkreis nimmt Ingersheim am kommunalen Managementverfahren teil. In der letzten Gemeinderatssitzung bekam die Gemeinde das Qualitätssiegel überreicht. Außerdem wurde das Handlungskonzept unter dem Motto „Ingersheim, heute leben - morgen gestalten“ vorgestellt.**

Ingersheim bekam im Jahr 2014 als eine von 22 Kommunen in Baden-Württemberg die Gelegenheit am Integrierten Managementverfahren „Familienfreundliche, bürgeraktive und demografiesensible Kommune“ teilzunehmen.

Unter dem Motto **„Ingersheim, heute leben - morgen gestalten“** haben wir uns auf den Weg gemacht, den Herausforderungen des Demografischen Wandels zu begegnen und die Zukunft unserer Gemeinde aktiv zu gestalten. Im Gemeinderat wurde nun das Handlungskonzept vorgestellt, das unser Demografierteam in mehreren Sitzungen aus den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt am 19.07.2014 erarbeitet hat.

Das Handlungskonzept enthält drei Themenfelder, zu denen jeweils Ziele und Maßnahmen definiert wurden:

### **Handlungsfeld 1: Jung & Alt gemeinsam aktiv – Ein aktives Miteinander verschiedener Gruppen und engagierter Bürgerinnen und Bürger**

In diesem Handlungsfeld geht es um die Koordinierung bürgerbezogener Aktivitäten und Vernetzung der Akteure. Ein weiteres Ziel ist das aktive Miteinander: Gegenseitiges Helfen, voneinander lernen, miteinander arbeiten. Mit dem Backhaustag am 8. November wurde eine Maßnahme aus diesem Handlungsfeld bereits umgesetzt. In Zukunft soll das Backhaus regelmäßig eingeeizt und dieses Ingersheimer Kulturgut gepflegt werden.

Als drittes Ziel wurde in diesem Handlungsfeld eine aktive und vielfältige Kommunikation mit großer Reichweite definiert. Für alle im Handlungskonzept genannten Kernthemen braucht es eine gute Öffentlichkeitsarbeit. Ziel ist ein umfassendes, ganzheitliches Kommunikationskonzept über alle Handlungsfelder hinweg.

### **Handlungsfeld 2: Attraktiver Lebens- und Begegnungsraum – Identitätsstiftende Orte und Räume der Begegnung, innen wie außen**

Die Arbeitsgruppe in diesem Handlungsfeld befasste sich mit Orten der Begegnung. Gemeint sind hier nicht allein Räumlichkeiten, sondern auch innerörtliche Aufenthaltsbereiche im Freien. Außerdem sollen die Wegeverbindungen im Hinblick auf Sicherheit, Generationenfreundlichkeit und Attraktivität untersucht werden.

### **Handlungsfeld 3: Gut versorgt in Ingersheim – selbstbestimmt, aktiv und mobil sein und dazu gut versorgt in beiden Ortsteilen**

Ein Ziel in diesem Handlungsfeld ist die Stärkung und der Erhalt der guten Gesundheitsversorgung im Ort. Einen Schwerpunkt bildet außerdem das Innen- und Außenmarketing.

Hier geht es schwerpunktmäßig auch darum, eine gemeinsame Identität der beiden Ortsteile zu entwickeln.

Insgesamt umfasst das Handlungskonzept 18 Maßnahmen und einen Themenspeicher mit weiteren 12 Ideen. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, die Projektideen im Handlungskonzept in konkrete Maßnahmen auszuarbeiten und dem Gremium zur Beschlussfassung vorzulegen.

Projektideen mit geringem finanziellem Aufwand sollen direkt weiterverfolgt werden. Über den Arbeitsfortschritt wird dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit in regelmäßigen Abständen berichtet.

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung wurde Ingersheim mit dem Qualitätssiegel des Managementverfahrens „Familienfreundliche, bürgeraktive und demografiesensible Kommune“ ausgezeichnet. Das bisherige Engagement aller Beteiligten erfährt hierdurch eine besondere Würdigung. Mit der Vorstellung des Handlungskonzepts ist ein Meilenstein im Managementprozess erreicht. Jetzt geht es an die gemeinsame Umsetzung.

Wir laden die Bürgerschaft herzlich ein, uns auf dem Weg zu einer noch familienfreundlicheren, bürgeraktiven und generationengerechten Gemeinde Ingersheim weiter aktiv zu begleiten. Die Ergebnisse des bisherigen Beteiligungsprozesses werden wir im ersten Quartal 2015 bei einer Bürgerkonferenz vorstellen. Weitere Informationen hierzu veröffentlichen wir im neuen Jahr.

Bürgerinnen und Bürger, die sich bei der Umsetzung des Handlungskonzeptes oder auch einzelner konkreter Maßnahmen engagieren möchten, dürfen sich gerne an unsere Projektleiterin Carolin Breitenöder wenden:

Telefon: 9745-14 oder Email: [carolin.breitenoeder@ingersheim.de](mailto:carolin.breitenoeder@ingersheim.de).

Das Handlungskonzept steht ab sofort als PDF zum Download auf [www.ingersheim.de](http://www.ingersheim.de) im Menü „Aktuelles“ → „Familienfreundliche Kommune“ bereit. Außerdem liegt es zur Einsichtnahme im Rathaus, Zimmer 12 aus.